

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Dysz ist eyn seltze[m]me vn[d] gute lege[n]de von sant
Annan vnd von jrem gantze[n] geslecht welche sant Anna
gebore[n] hatt die mutter gottes die ju[n]gfrowe
Maria[m].des halber sie auch billiche ...**

Straßburger Ursulabruderschaft

[Mainz ?], [1500 - 1502 Druck; Handschrift um 1500]

VD16 T 1778

Das II Capitel ... sagt vo[n] dem edlen geschlecht sant Katherina/ vatters
halb/ an zu fahen an irem groß vatter dem ersten consta[n]tino.

[urn:nbn:de:bsz:31-40598](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-40598)

Das ii Capitel

Zu der selben zyt auch/wz das merer teil von grecia
 widersprechen dem römischen rich. vnd dz selbig land
 wid zu überkūnen/wart vßgesant vō dyocleciāo vñ
 vō dem senat mit grossen volck/Constantin' ein strē
 ger hopt mā ein stritbar mā wiewol er noch iung wz.
Das and' Capitel sagt vō dem
 edlen geschlecht sant Katherina/vatters halb/an zu
 fahen an irem groß vatter dem ersten constantino.



Iffer cōstantin' ist gewe
 sen ein rōmer edel wiß. vñ mechtig vō ge
 schlecht vnd ist gewesen eyn sun der toch
 ter/dz keisers claudii differ cōstātin' für
 über mer / Vnd kam in dz friecheland
 vñ i kurtzer zyt ward er die wid spenigē prouiciē wid

VACAT

vber
 besid
 des
 er
 freu
 de
 yn
 den
 Vnd
 yn
 wort
 zu
 nach
 wen
 wu
 alter
 also
 lich
 tocht
 er
 Als
 allen
 hell
 yn
 lich
 von
 als
 mitter
 gen

Von dem adel sant ka. V

vber künen nit myner mit fürsichtigkeit vnd gütiger
bescheidēheit. dan mit trouwē vnd herter grymekheit
des harnesch vñ der wappē Vñ als die rōmer die yn
en gesant hettē solichs vernūmē hettē. do worē sie sich
freiwē vnd satzten ynen eynē herē yn dem selbige lan
de. also lāge bis dz sie dz werē wider rüssen Als er nū
yn dem selbige lande wonet. do was er grūnē yn gna/
den der wißheit. vnd schinen yn zūchtē vnd erbarkeit
Vnd des halb hat es sich begebē das ein alter künig
yn friechen lāt als er hōret solichē gūten lumbdē vnd
wort von cōstātino. do gab er ym syne eynige dochter
zū eyner hūßfrouwen. vnd macht sie syn eygen erben
nach synē tod. vnd vß der selbige syner erste hūßfrou
wen gevan er ein sun des nāmen was costus Disser
wuschß vff yn der personē. vnd do zū vber des gliche
alter. yn durchlüchtikeit der zūcht vnd gütē sittē. vnd
also was er synē groß vatter dem alten künig groß/
lich erfrowē. vnd also er frouwet von dem sunē syner
tochter. vñ nachwolgen dem regirer synes richs. was
er dar nach nit lang leben sunder vß disser zyt scheidē
Als nun Costus wordē was ein schöner iunling. vñ
allen mēschē werd vnd angeneime. do ward er mit ge
hell der rōmer von synē vatter Cōstātino gekronet
yn dem rich syner mütter. wan cōstantinus von gōt/
liche willē als man meinet was er yn den selbige tagē
von den rōmern zū ynē berüßet wider zū künē. vnd
als dan verließ Cōstantinus synē sun costū by syner
mütter gekronet in dem mütterliche rich. vnd für hyn
gen rome. vnd diß ist die vrsach war vmb die hysto/

grecia
land
ao vñ
in stre
g wzo
em
an zis
mo.



gewe
ing vge
in der wch
tän für
edeland
nac wch

Das II. Capitel.

ria genātripertita. ist haltē das etlich ander schreiber
der anderē hystoriē. synt nit rechen den gemeltē künig
costū vnder den sūnē des erstē cōstantini des halb dz
er dem vatter vß dē land syner geburt nit war nach
gefolget. sund in grecia by seiner mütter was blybē. vñ
ist diß des merē teils die gewonheit der genē die die
hystoriē schribē. wan sie wellē halten die hystorie eynes
menschēs / das sie dan setzen / nit die nāmen aller sūn
des selbigen / sunder aleyñ der sūn die dem vatter sint
nach volgē vnd gegenwertig sint by sinē werckē / vñ
auch der genen die do das vetterlich erb besitzē / vnd
also von dē f er sūnen Constantini / werdē gemeynlich
aleyñ disse gesatz von den hystorien meistern. das ist
Constantinus der groß keyser / der do hat besessen die
eer des großen erbs nach sinē vatter / vñ zwen ander
nach im geborē die dem vatter sint nach gefolget. das
ist der trit sūn dem vatter nach genant auch Cōstan/
tinus / vnd der vierd genant liberius dalmacius. Als
nun der erst cōstantinus gegen rome kūmen was. do
ward er von dem keyser vnd vō dem senate mit gros
sen eren entpfangē / vnd über ein kurtze zyt ward er wī
der von inen vß gesant wider in hispaniē / mit vast
einem großen gezüge. vnd das selbig land was er in
kurtzer zyt mit lystikeit. gütikeit. erbarkeit vnd mit
mechtiger hand wider bringen zū dem rōmschen rī/
che. Vñnd als er hispanien im het vnder worffen.
do ist er gezogen wider die künig von britanien vnd
engeland die do zū der zyt wī er spēnig worē den rō/
meren Als er nun kūmē was in das lant gallia. vnd er

U
Eant
lich
re w
gefr
düber
mie in
her ein e
heimlich
gerin
gehalt
ge/wis
huse/v
lich liep
statin
britanien
britania
statthalter
schicker
schare ge
britanien
was al
die entg
nun cō
vnd fr
mit de
den S
nien by
vff dz
vñ als e

Von dem adel sant kathe. VI

Kant dz d künig vō britaniē wer vast frenel vñ vnlob
lich. do sandt er zū dē ersten die geordnetē spitz d scharē
wid yn. vñ do sie einand traffen. do ward ein hefti
ger strit vñ inen. zū dē letstē behielt cōstantinus als
d über wider dz feld/i sund nach dē als d künig vō bri
taniē in dē strit erschlagē wz wordē. vñ d selbig künig
het ein enige tochter genāt helēa/vñ die selbige ward
heimlich v zugt vō irer wifen vñ fürnemigen nach gē
gerin d sygend halb. vff dz sie nit vn züchtlich vō inen
gehaltē würd/vñ vñd ir überschwēglich schönheit we
gē/wz sie die tochter helenā verbergē in eynes müllers
huse/vñ wonung/der den künig iren vatter sunder
lich liep het gehept vß teglichē bywonē. Nun als cō//
stantinus het über künien die oberwintnuß in d klynē
britaniē. die nū schlechtlich on alle zūsatz groß od klein
britania genāt würt. vñ als er in d selbigē ynfulē einē
stathalter fürsich het verlassen. do nā er mit im vil ge
schickter menner vß dē selbigē land. vñd ordiniret die
scharē gegē engelland zū/das do zū d selbigē zyt groß
britania ward genāt. wan wie wol ir künig erschlagē
was als obē gemelt würt/doch nit destermynder worē
die engelēder in irer widerspenigkeit verharrē. vñd als
nun cōstantinus vber meer künē was/do stüd d wiff
vñd früm hertzog by dē gestadē. vñ gedot dz alle schiff
mit den sie vber mere gefarē worē soltē verbrent wer/
den Dar nach ordiniret er. dz die mēner die von brita
nien by im worē soltē for allē andn angō die engelēder
vff dz sie nit mit vretery/nach dē rōmern werē angō.
vñ als er die mēge vñ dē gezüg d rōmer in scharē het

Das II capitel

getellet. Do was er manlich zu den umstänendē scha-
ren reden. vnd also spreche Horn mich yr vberweltē
vber wynder. mitstriter. vnd gemeyn von den rö-
mern die do hie umstod. gedenckē wie do vnser vet-
ter yn dem stryt/nye als die vberwundē werē. synt ab-
gewichen. sunder vil lieber vnd ee woltē sie ritterlich
sterbē vmb ere willē vnser stat. vñ des römisen richs
oder ouch als vber wynder yrer synde/ wider vmb
mit eren heim ziehen. Dar vmb so lassen vnß nit vn-
edler syn yn sytten. Des halben das wir nit ergerer
vnd mynner ygnoten syn in erfarnenden kreffte vnd
gemüte. Vnd vff das keym sy hoffen one vberwynd-
nuß hynder sich zuwischen/oder vergebes vmb zu lof-
fen/so wissent dz vnser schiff alle verbrēt syn. Da zu
so wissent das die engelender grymig menner synt
vnd grüßlich dan die wilden thier des mers Des hal-
ben ist vns aber nit gantz zu fürchten/sunder des ve-
ster zu striten wan die frūme nit von der grūmikeit
sunder wider vmb. die grūmikeit ist oft vber wūden
worden. von der redlicheit. Ist es nit var/dz die listi-
keit vnd grūmikeit des großen schlanges/vō der red-
lichen kōnheit dz adelers oft wūrt vberwūden Die
ritter aber vñ das römß wolck/ als es sich dan dick
ynnilen orten der welte bewisen hat/syn sie nit schnell
ler funden worden dan die adler. vnd stercker dā die
löwen Sem nach so lassen vns manlich striten als
die frūmen. wider die grymigen/vmb der gerechtikeit
willen die wir mit vns haben/vnd dar vmb so wūrt
sie vns vberwinder machen zu allen zytten Als nun

Die se
geher
fyger
gezigt
ersten
römer
selbigen
sich vñ
tikeit d
nus als
zu der e
vberwi
vnd als
war er
Helena
hre wer
Als nun
schönheit
gesehen.
do sie im
do mit
bot er.
vmb yr
fride leb
Aber n
Helena
getoch
schafft
litte h

Uom adel sant ka. VII

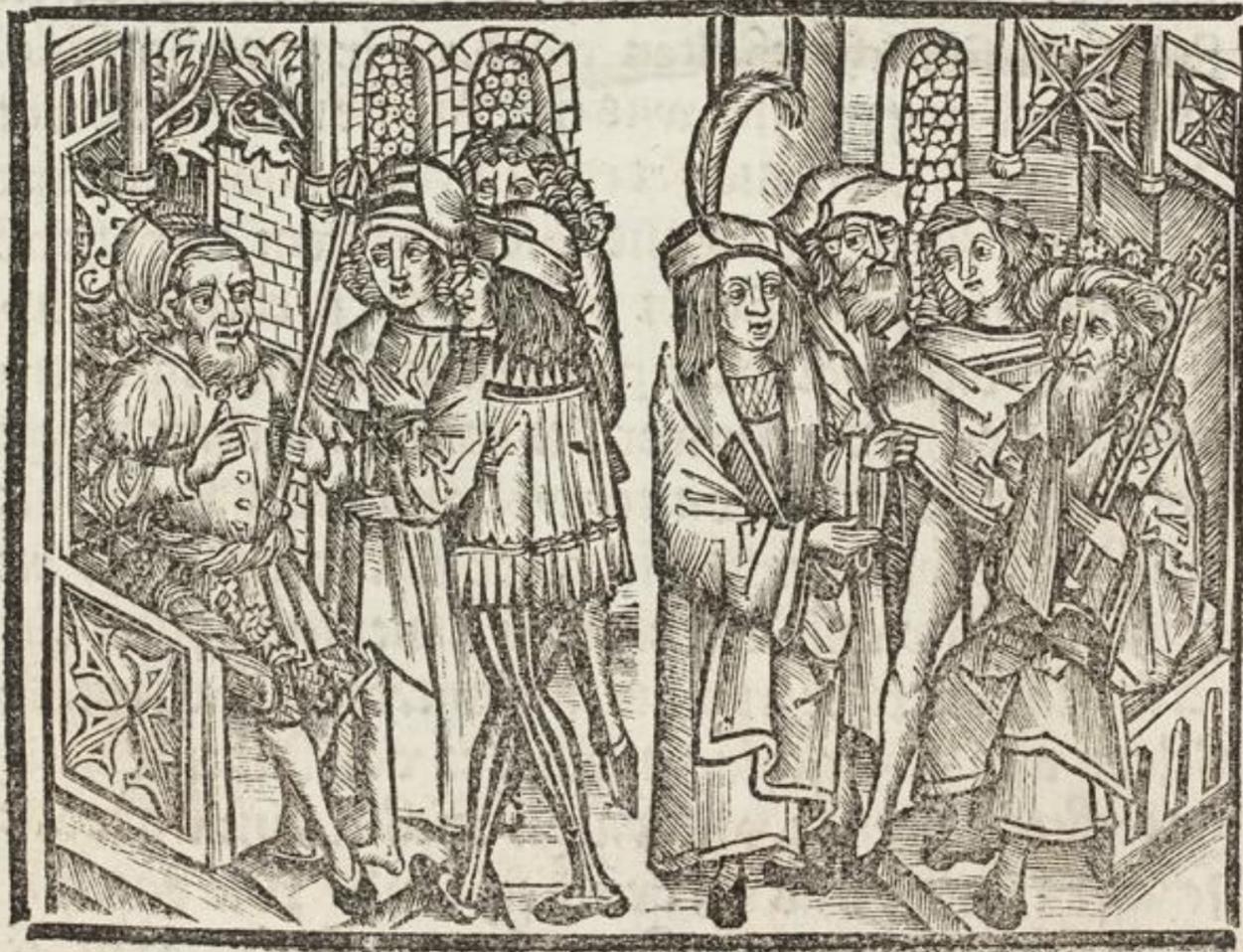
Die scharen vß den wortē des wisen hauptmās also
gehertzet warē wordē. do gyncē sie an getürstlich ire
fygend/als die elephantē so man das blüt ynen het
gezōgt. Nun darnach vachre die engelender zū dem
ersten mit den von britania als die oblyger/aber die
rōmer waren ynen als balde engegē kūmen vnd die
selbigen über kāmē/vff dsa letste den triumph vnd
lyck vß dem hymel/vnd vs der wunderbarlichē mil/
tikeit des fürsichtigen hauptmās/Welcher cōstanti/
nus als er het das engeland mit friden wider bracht
zū der ersten vnderdenikeit. do was er als eyn erlicher
vberwinder. wider vmb ziehen in die kleyne britanien
vnd als er do selbst vff eyn zyt was gon spaziren/do
war er kūmē zū eynen mülin in der dan die forgemelt
helena flüssiglich gehalten ward. vñ ir verachte schle/
chte werck zū geordnet was/vff das sie nit würd erkāt
Als nun Cōstantinus het erkant yre wunderbarliche
schönheit durch die mēner die sie zū dem erste hette
gesehen. die hieß er fahen vnd im die fürbringē. vnd
do sie im vast wol ward gefallen in synen ougē. vnd
do mit meynet das sie wer des müllers tochter. do ge
bot er. das man den vatter wol vnd erlich haltē solt
vmb yrent willen. vnd die wil er zū der selbigē zyt yir
fridē lebt/dar vmb nā. er sie zū eynen schlaffgesellin
Aber nach kurtzer zyt wart im kunt. vnd zū wissen/dz
helena wer des erschlagen küniges von britanie eyni/
ge tochter gewesen. vnd darzū ouch als im ware bot
schafft kūmen was vß kriechen land/Wie das syn
eliche hūsfrow tot wer/die er by irem sun costo in dē

C

Das III Capitel

selbigen land hette verlassen. da nam Constantinus
sant Helenam zu syner elichē hūßfrowē. vnd gewā mit
ir eynē wunderbarlichen edlen sunē. den hieß er nen/
men nach sinē nāmen Constantinus Als nun die rö/
mer alle vorgemelte ding ver nūmen hettē da wur/
den sie vast erfrōiuet vñ von gemeynem gehelle der
fürsten vnd des senats. machten sie den vogt constā/
tinum zu einem künig in britania.

Das III Capitel meldet wie con
stantinus ist keyser worden. vnd von eyner drittē hūß
frowen/von synem end/vnd von synem sun. wie vile
vnd wer er sy gewesen Auch dar zu vō dem ende dyo
cleciani vñ maximiai. vñ vō iren nachkūmē i dē rich



grossen ere
ams synt
ber do wo
selbig ma
syn rochre
ersten con
eyn andere
rochter de
rochter da
iungen cōst
wile sie heyd
hūßfrowen
geschē/bal
keyser gena
mianus ge
mit der vo
nant cōstā
erste cōstā
hieß gallu
dalmacius
sinē nāmē
gimian? h
ter vñ bo
gottesperhe

vacat